

REPUBLIC  ÖSTERREICHDR. ALFRED GUSENBAUER
BUNDESKANZLER

XXIII. GP.-NR

1349 IAB

31. Okt. 2007

zu 1597 J

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0145-I/4/2007

Wien, am 29. Oktober 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Sonnberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Oktober 2007 unter der **Nr. 1597/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Missbrauch öffentlicher Einrichtungen durch SPÖ-Regierungsmglieder gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Ist Ihnen der Umstand, dass zwei SPÖ-Regierungsmglieder am 2.10. eine Pressekonferenz im Dachfoyer des Bundeskanzleramtes abgehalten haben, bekannt?*

Ja.

Zu Frage 2:

- *Wurde das Dachfoyer des Bundeskanzleramtes für diese Pressekonferenz von den beiden SPÖ-Regierungsmgliedern in ihrer Eigenschaft als Regierungsmglieder angemietet?
Wenn ja, unter welchem Titel?*

Das Dachfoyer des Bundeskanzleramtes wurde von der Frau Bundesministerin für Frauen, Medien und öffentlichen Dienst für eine Pressekonferenz mit dem Herrn

Staatssekretär in Anspruch genommen, da ihr aufgrund des Bundesministerien-gesetzes für Ihre amtlichen Tätigkeiten die gesamte Infrastruktur des Bundeskanzler-amtes zur Verfügung steht. Das Dachfoyer ist einer seiner Sitzungs- und Veranstal-tungsräume, der regelmäßig seit Jahren für Veranstaltungen und Pressekonferenzen aller Regierungsmitglieder im Bundeskanzleramt genutzt wird. In Ausnahmefällen wurde diese Räumlichkeit in der Vergangenheit auch anderen Bundesministerinnen und Bundesministern zur Verfügung gestellt. Diese Praxis besteht nicht erst seit mei-ner Amtsübernahme, sondern seit vielen Jahren.

Zu Frage 3:

- *Wie hoch sind die Kosten, die der Steuerzahler für diese SPÖ-Pressekonferenz am 2. Oktober tragen muss?*

Zunächst halte ich fest, dass es sich nicht um eine SPÖ-Pressekonferenz handelte. Darüber hinaus teile ich mit, dass über den normalen Amtssachaufwand hinaus kei-ne Zusatzkosten entstanden sind.

Zu Frage 4:

- *Wie hoch sind die gesamten Kosten für die Anmietung des Dachfoyers im Bun-deskanzleramt für eine Pressekonferenz?*

Das Dachfoyer des Bundeskanzleramtes wird für Pressekonferenzen nicht vermietet, sodass es hierfür auch keinen Miet- oder Kostentarif gibt.

Zu Frage 5:

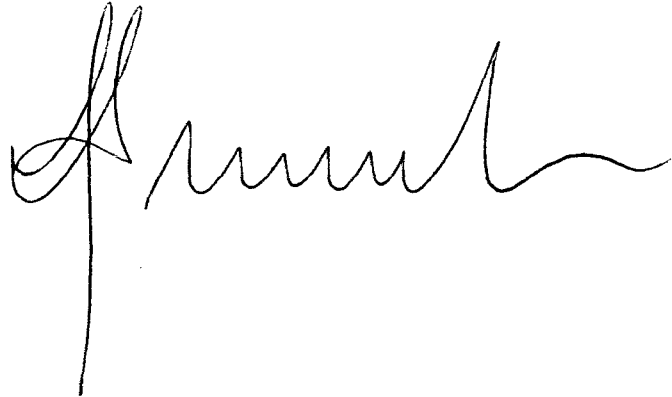
- *Wie oft haben SPÖ-Regierungsmitglieder bereits derartige parteipolitisch motivier-te Pressekonferenzen auf Kosten des Steuerzahlers gehalten?*
- *Wie oft gedenken SPÖ-Regierungsmitglieder, derartige parteipolitisch motivierte Pressekonferenzen auf Kosten der Steuerzahler noch zu halten?*

Nach meinem Kenntnisstand hat kein Mitglied der Bundesregierung Parteipressekon-ferenzen auf Kosten des Steuerzahlers gehalten. Dass jede Pressekonferenz eines Regierungsmitglieds auch dazu dient, seine politische Position darzulegen, steht aber ebenfalls außer Zweifel.

Zu Frage 7:

- *Was werden Sie unternehmen, damit derartige SPÖ-Parteiveranstaltungen auf Kosten der Steuerzahler nicht mehr stattfinden?*

Ich halte nochmals fest, dass es sich bei der angesprochenen Pressekonferenz nicht um eine SPÖ-Parteiveranstaltung handelte, sondern um eine Pressekonferenz von einem Mitglied der Bundesregierung und einem Staatssekretär. Die in der Frage implizit enthaltene Unterstellung weise ich damit zurück.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. ...', written in a cursive style.